

Stadt	10.03.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Anwesende

Frau Marita Wolter
 Herr Andreas Blanke
 Frau Karin Dubbert
 Frau Gundula Hausmann-Peters
 Herr Chris Höppner
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Herr Johannes Thielen
 Frau Dagmar Heitmann
 Frau Denise Horn
 Herr Maximilian Janetzki
 Herr Dietmar Look
 Herr Manuel Otto Prohl
 Herr Ralf Bohnes
 Herr Gianni Virgallita
 Frau Sandra Gödderz
 Frau Stefanie Schadt
 Frau Jutta Both
 Frau Angelika Glauch
 Herr Jonas Thiel
 Frau Ursula Pechner-Gorissen

Abwesende

Herr Andreas Völker
 Frau Helga Grothe
 Herr Thomas Krey
 Frau Maren Großenbrink
 Herr Marc Hoff
 Herr Muhtalif Demirci

Verwaltung

Herr Jürgen Schmidt
 Frau Ute Dr. Jordan-Ecker
 Herr Fred Böttcher

Stadt	10.03.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Herr Marc Uebing
 Herr Björn Hermstein
 Frau Tanja Januschweski
 Herr Olaf Pütz
 Herr Marcel Tersteegen
 Herr Thomas Dabels
 Herr David Nethen
 Frau Monika Idems
 Herr Jörn Goyer

Gäste

Außerdem

Frau Karin Büschenfeld
 Herr Christoph Hegener
 Frau Cornelia Jansen
 Herr Tobias Klein
 Herr Christian Alders
 Frau Susanne Amrehn
 Herr Maximilian Aßenmacher
 Frau Alice Bienk
 Herr Olaf Gernandt
 Frau Doris Sawallich
 Frau Simone Mann
 Herr Thomas Vogel
 Herr Achim Brandt
 Herr Hinsenkamp
 Herr Wolfgang Grandke
 Frau Friederike Deeg
 Herr Dr. André Remy
 Herr Artur Sotula
 Herr Ralf Langnese
 Herr Jonas Thiel
 Herr Sascha Reuen
 Herr Middendorf
 Herr Dennis Lotz

Stadt Oberhausen	10.03.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kenntnisnahmen

- 1.1 Bericht über die bisherigen Erfahrungen mit der Bildungskarte MyCard Oberhausen
Vorlage: M/17/1504-01
- 1.2 Erster Zwischenbericht zum Präventionspilotprojekt „Lotsendienste in Familienzentren – Vier im Revier“ des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V. (ISS, Frankfurt a. M.)
Vorlage: M/17/1278-01
- 1.3 Aktivitäten des fünften Jugendparlaments 2020/2021 und Planung der Wahl des sechsten Jugendparlaments
Vorlage: M/17/1490-01
- 1.4 Bericht Förderprogramm "kinderstark – NRW schafft Chancen" 2022
Vorlage: M/17/1634-01
- 1.5 Jahresbericht des Ausschusses für den Schulsport in der Stadt Oberhausen (AfS) für das Schuljahr 2020/2021
Vorlage: M/17/1582-01
- 1.6 Umsetzung des Glasfaserausbaus, des Digitalpakt Schule und der Sofortausstattungsprogramme
Vorlage: M/17/1683-01
- 1.7 Initialisierung Projektmanagement TalentKolleg Oberhausen
Vorlage: B/17/1457-01
- 1.8 Energetische Erneuerung der Lüftungsanlage an der Anne-Frank-Realschule im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW)
hier: Überplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/1592-01

Stadt Oberhausen	10.03.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

1.9 Auftakt zur Oberhausener Schulentwicklungsplanung 2021 - 2030
Vorlage: M/17/1777-01

1.10 Sachstand Neue Schule
Vorlage: M/17/1776-01

2 Vorberatungen

2.1 Einrichtung einer befristeten Vollzeitplanstelle im Rahmen des Landesprogramms "Inklusionsfachkraft" im Bereich 3-3/Schule
Vorlage: B/17/1702-02

2.2 Änderungsantrag der LINKE.LISTE Fraktion zu Drucksache B17/1702-01
Vorlage: A/17/1819-01

2.3 Energetische Fassadensanierung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG), Kapitel 1, am Elsa-Brändström-Gymnasium
hier: Überplanmäßige investive Mittelbereitstellung
Vorlage: B/17/1741-01

2.4 Aufstockung der Steinbrinkschule im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW (KInvFöG NRW II)
hier: Überplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/1751-01

3 Anträge

3.1 Antrag der LINKE.LISTE-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht Digitale Endgeräte in Schulen
Vorlage: A/17/1718-01

3.2 Sachstandsbericht Entscheidungsprozess Niederrheinkolleg
Vorlage: A/17/1784-01

Stadt Oberhausen	10.03.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 3.3 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Übernahmeprüfung der kommunalen Trägerschaft des Niederrhein-Kollegs
Vorlage: A/17/1738-01

4 Mitteilungen der Verwaltung

- 4.1 Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen (Baumaßnahmen)
- 4.2 Patenprojekt für Schülerinnen und Schüler - Ruhrwerkstatt
- 4.3 Sachstand "Bereitstellung von Menstruationsartikeln an weiterbildenden Schulen und öffentlichen Gebäuden in Oberhausen"
- 4.4 Sachstand "Trinkwasserspender an Schulen"
- 4.5 Sachstand "Konzept zur Umgestaltung von Schulhofflächen zu attraktiven Bewegungsflächen"
- 4.6 Datenkompass: Bildung Ausgabe 2021
- 4.7 Anmeldungen SEK I
- 4.8 Sachstand "Maßnahmen zu G8/G9"

Stadt	10.03.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Die Ausschussvorsitzende, Frau Wolter, eröffnet die Sitzung des 9. Schulausschusses am 10.03.2022 um 15.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt eine Schweigeminute für die Opfer des Ukrainekriegs.

Die Einladung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung sind den Mitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Die Niederschrift des 8. Schulausschusses vom 04.11.2021 wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Frau Wolter stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die CDU-Fraktion bittet aufgrund des nicht tagenden Schulausschusses im Januar 2022 und damit der fehlenden Einbindung in die Beratungsfolge für den Rat der Stadt Oberhausen am 07.02.2022 zukünftig die Planung der Sitzungen des Schulausschusses so anzupassen, dass eine Einbindung in die Beratungsfolge auch zu Beginn eines jeden Jahres erfolgt.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1. Bericht über die bisherigen Erfahrungen mit der Bildungskarte MyCard Oberhausen Vorlage: M/17/1504-01

Die Fraktion der Grünen bemängelt die nicht mehr aktuelle Datenlage der Vorlage. Eine Aktualisierung wäre zwischen der 1. Sitzung des Sozialausschusses am 20.01.2022 und der heutigen Sitzung des Schulausschusses in der Beratungsfolge und des damit einhergehenden nicht unerheblichen Zeitraums wünschenswert gewesen.
Herr Beig. Schmidt sichert dies im Nachgang zu.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.2. Erster Zwischenbericht zum Präventionspilotprojekt „Lotsendienste in Familienzentren – Vier im Revier“ des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V. (ISS, Frankfurt a. M.) Vorlage: M/17/1278-01

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.3. Aktivitäten des fünften Jugendparlaments 2020/2021 und Planung der Wahl des sechsten Jugendparlaments Vorlage: M/17/1490-01

Kritisch wird von den Ausschussmitgliedern die rückläufige Wahlbeteiligung gesehen. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage nach Unterstützungsbedarfen/-möglichkeiten.

Stadt Oberhausen	10.03.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Schulausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

ten durch Schulen/Schulpflegschaften/Verwaltung auch im Hinblick auf eine Erhöhung der finanziellen Mittel. Ferner erkundigt sich die Vertreterin des Bündnis Oberhausener Bürger nach dem Sachstand zur Abarbeitung der Mängelliste des Jugendparlaments. Der Vertreter des Jugendparlaments ergänzt, dass die in der Vorlage dargestellten Zahlen tatsächlich nur bedingt überzeugen können.

Die Stadtkanzlei, so Herr Beig. Schmidt, ebnet den Weg. Die Thematik wird erörtert; der Schulbereich wird den Prozess positiv begleiten. Darüber hinaus wird die Mängelliste von den jeweiligen Fachverwaltungen bearbeitet. Eine Vorstellung der Ergebnisse zur Abarbeitung der Mängelliste erfolgte durch Herrn Beig. Schmidt und die SBO in der Sitzung des Jugendparlamentes am 12.01.2022.

Abschließend bedanken sich die Anwesenden für das hohe Engagement des Jugendparlamentes.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

**1.4. Bericht Förderprogramm "kinderstark – NRW schafft Chancen" 2022
Vorlage: M/17/1634-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

**1.5. Jahresbericht des Ausschusses für den Schulsport in der Stadt Oberhausen (AfS) für das Schuljahr 2020/2021
Vorlage: M/17/1582-01**

Die Mitglieder des Schulausschusses bedanken sich einstimmig für das Engagement.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

**1.6. Umsetzung des Glasfaserausbaus, des Digitalpakt Schule und der So-
fortausstattungsprogramme
Vorlage: M/17/1683-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

**1.7. Initialisierung Projektmanagement TalentKolleg Oberhausen
Vorlage: B/17/1457-01**

Mit Blick auf die Thematik „Niederrheinkolleg“ und dem grundsätzlichen Förderbedarf des Bildungsstandorts Ruhrgebiet ist die Förderung, die nicht unerheblich ausfällt, aus Sicht der Vertreterin des Bündnis Oberhausener Bürger widersprüchlich. Beides sollte gefördert werden.

Stadt Oberhausen	10.03.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

- 1.8. Energetische Erneuerung der Lüftungsanlage an der Anne-Frank-Realschule im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW)
hier: Überplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/1592-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

- 1.9. Auftakt zur Oberhausener Schulentwicklungsplanung 2021 - 2030
Vorlage: M/17/1777-01**

Die CDU-Fraktion begrüßt den Auftakt zur Schulentwicklungsplanung und hebt insbesondere die inhaltliche Ausrichtung positiv hervor. Die CDU-Fraktion führt aus, dass sich in der Vorlage kein Hinweis zur Digitalisierung findet. Herr Hermstein vom Bereich 3-3/Schule sichert eine zukünftige Implementierung zu. Das Bündnis Oberhausener Bürger regt an, dass zukünftig der Inhalt sprachlich verständlicher aufbereitet wird. Herr Beig. Schmidt sichert sprachliche Anpassungen zu.

Die Stadtelternpflegschaft bittet um eine zukünftige Beteiligung des Jugendparlaments, der Schülerinnen und Schüler sowie der Stadtelternpflegschaft.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

- 1.10. Sachstand Neue Schule
Vorlage: M/17/1776-01**

Die Linke.Liste kann anhand der Darstellung die gem. Runderlass vorgeschriebene räumliche Differenzierung sowie Räumlichkeiten für die Inklusion nicht erkennen und bittet um Auskunft, ob dies geschehen ist.

Frau Hausmann-Peters hat die Phase 0 als innovatives, kreatives Konzept empfunden. Grundsätzlich gilt, dass das System Schule erst mit dem Personal lebt. Diesbezüglich stellt sich die Frage, ob bereits Überlegungen hinsichtlich des Prozesses der Akquise bestehen.

Frau Büschenfeld - Bezirksregierung Düsseldorf - erläutert, dass die Räumlichkeiten für die Differenzierungsräume Berücksichtigung gefunden haben, nur nicht gesondert ausgewiesen wurden. Ferner ist eine Personalakquise zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sinnvoll, vielmehr wird diese Thematik im Zuge der Entscheidung zur Erstellung / zum Bau der Schule angegangen.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	10.03.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

2. Vorberatungen

2.1. Einrichtung einer befristeten Vollzeitplanstelle im Rahmen des Landesprogramms "Inklusionsfachkraft" im Bereich 3-3/Schule Vorlage: B/17/1702-02

Der Schulausschuss berät die Drucksache B/17/1702-01 ohne Votum vor.

2.2. Änderungsantrag der LINKE.LISTE Fraktion zu Drucksache B17/1702-01 Vorlage: A/17/1819-01

Frau Glauch - Linke.Liste - erläutert den Antrag u.a. dahingehend, dass eine befristete Einrichtung kritisch gesehen wird, Kontinuität soll Perspektive geben. Der Aufgabenwahrnehmung ist von grundlegender Bedeutung. Dies ist einhelliger Tenor aller Vertreter/innen im Schulausschuss, darüber hinaus stellt sich die Frage der organisatorischen Anbindung und eine Anpassung der Stellenausschreibung dahingehend möglich ist, dass diese gleichwohl unbefristet ausgeschrieben wird.

Beig. Schmidt erläutert, dass die Stelle im Schulbereich, da hier erheblicher Unterstützungsbedarf besteht, angesiedelt wird und eine unbefristete Stellenausschreibung fördernd ist.

Die Grünen bitten um Konkretisierung des Antrages für die Sitzung des Rates der Stadt Oberhausen.

Der Schulausschuss berät die Drucksache A/17/1819-01 ohne Votum vor.

2.3. Energetische Fassadensanierung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG), Kapitel 1, am Elsa-Brändström-Gymnasium hier: Überplanmäßige investive Mittelbereitstellung Vorlage: B/17/1741-01

Die FDP erkundigt sich dahingehend, ob ein entsprechender Schadensersatz/ Rechnungskürzung aufgrund der verspäteten Rechnungslegung durch das beauftragte Unternehmen geprüft wurde bzw. möglich ist. Die Vertreterin des Bündnis Oberhausener Bürger stellt fest, dass Baumängel / Schadstoffbelastungen im Vorfeld der Baumaßnahme zu klären sind und erkundigt sich ferner nach dem Eigenanteil der Stadt Oberhausen.

Herr Dabels - Servicebetriebe Oberhausen - legt dar, dass haushaltsrechtlich Problemstellungen zur jetzt erforderlichen überplanmäßigen Mittelbereitstellung geführt haben. Sachlich und rechnerisch ist die Rechnungslegung nicht zu beanstanden.

Testungen im Vorfeld einer Baumaßnahme werden selbstverständlich durchgeführt, leider ist insbesondere bei einer Fassadensanierung diese problematisch. Der Eigenanteil der Stadt Oberhausen beträgt 350.000,00 EUR.

Stadt Oberhausen	10.03.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Schulausschuss berät die Drucksache B/17/1741-01 einstimmig zustimmend vor.

**2.4. Aufstockung der Steinbrinkschule im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW (KInvFöG NRW II) hier: Überplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/1751-01**

Der Ausschuss berät die Drucksache B/17/1751-01 ohne Wortmeldung einstimmig zustimmend vor.

3. Anträge

**3.1. Antrag der LINKE.LISTE-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht Digitale Endgeräte in Schulen
Vorlage: A/17/1718-01**

Der Antrag wurde seitens der Linke.Liste vor dem Hintergrund der Fragestellungen einer Folgeförderung sowie der Umgang mit neuen Lehrern und deren Ausstattung an Schulstandorten gestellt. Die aktuelle Vorgehensweise macht die Situation an den Schulen nicht einfacher, da hier eine Ungleichbehandlung zu befürchten ist. In diesem Zusammenhang wird der Liefertermin der für die Apple-Geräte zugesicherten Tastaturen erfragt.

Die Sofortausstattung ist gem. den Ausführungen von Herrn Beig. Schmidt erfreulicherweise erfolgt. Der Umgang mit weiteren Lehrern ist leider unklar. Das Land ist aufgefordert, weitere Mittel bereitzustellen, damit Lücken geschlossen werden können. Die Stadt Oberhausen hat keine Möglichkeit Lehrkräfte auszustatten. Der Liefertermin für die Tastaturen wird erfragt.

Der Antrag wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

**3.2. Sachstandsbericht Entscheidungsprozess Niederrheinkolleg
Vorlage: A/17/1784-01**

Zu den bisherigen Diskussionen über die Perspektiven des Niederrhein-Kollegs in Oberhausen berichtet Herr Beigeordneter Schmidt wie folgt:

Nach der öffentlichen Diskussion zum Bericht des Landesrechnungshofes zum NRK im Landtag NRW Ende Mai 2021 führte Dezernat 3 Anfang Juni 2021 verschiedene Gespräche mit der Schulleitung des NRK und dem Ministerium für Schule und Bildung, in denen die Entwicklung und Situation vor Ort hinsichtlich der Schülerzahlen, der Lehrerschaft, des Gebäudezustandes und der Perspektiven des Standortes thematisiert wurden. Dabei wurde auch seitens der Stadt angeboten, die Bemühungen des NRK um

Stadt Oberhausen	10.03.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Schulausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Werbung und Marketing für den Standort zu unterstützen. Seitens des MSB wurde verdeutlicht, dass die internen Diskussionen zur strategischen Vorgehensweise noch nicht abgeschlossen seien und deshalb zugesagt werde, sich seitens dem MSB bei der Stadt Oberhausen wieder zu melden.

Im November 2021 wurde Herr Oberbürgermeister Schranz durch Herrn Staatssekretär Richter über die bevorstehende Entscheidung, den Kollegbetrieb zum 01.08.2023 auslaufen zu lassen, informiert, Detailprüfungen zu einer möglichen Nachnutzung stünden allerdings noch aus. Über dieses Gespräch hatte Herr Oberbürgermeister Schranz den Rat in seiner Sitzung am 13.12.2021 informiert.

In einem weiteren Gespräch mit dem MSB wurde Dezernat 3 Mitte Dezember 2021 mitgeteilt, dass die Entscheidung zur Schließung des NRK seitens des Landes nun gefallen sei und die Schulleitung, das Lehrerkollegium sowie die Schüler/innen hierüber informiert worden seien. Bei einem erneuten Telefonat mit der Schulleitung des NRK wurden die Informationen über die Schließung des NRK bestätigt und auf ergänzende Beratungsangebote für die Studierenden mit Blick auf eine evtl. Nutzung anderer Berufskollegs hingewiesen.

Im Rahmen eines weiteren Austausches zwischen Herrn Oberbürgermeister Schranz und Herrn Staatssekretär Richter Anfang Februar 2022 hat Herr Oberbürgermeister Schranz noch einmal die Rahmenbedingungen für einen möglichen Erhalt des Niederrhein-Kollegs auszuloten versucht. Er hat dazu ein Moratorium, also die Aussetzung der Schließungsentscheidung vorgeschlagen, um in einen Diskussionsprozess mit dem Ministerium, der Schule und weiteren Beteiligten über Zukunftsperspektiven eintreten zu können. Hierüber hat der Oberbürgermeister dem Rat der Stadt in seiner Sitzung am 07.02.2022 berichtet. Am selben Tag bekräftigte Frau Ministerin Gebauer öffentlich die Schließungsentscheidung.

In Umsetzung des entsprechenden Ratsbeschlusses zum Erhalt des Niederrhein-Kollegs hat sich der Oberbürgermeister mit Schreiben vom 15.02.2022 an die Ministerin gewandt und sie gebeten, in einen Dialog zur Erhaltung des Kollegs einzutreten.

Der Antrag wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

3.3. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Übernahmeprüfung der kommunalen Trägerschaft des Niederrhein-Kollegs Vorlage: A/17/1738-01

Auf Basis der Diskussion zum TOP 3.2 ergänzt die Fraktion der Grünen den Prüfauftrag zur Übernahme des Niederrhein-Kollegs dahingehend, dass die pandemische Situation zu den rückläufigen Schülerzahlen beigetragen hat. Grundsätzlich gilt, dass man nicht lebenslanges Lernen propagieren kann und die Erwachsenenbildung schließt. Die sinkenden Schülerzahlen hätten hinterfragt werden müssen.

Die CDU-Fraktion sieht auch bei Fortführung in der Trägerschaft der Stadt Oberhausen rechtliche Bedenken, die Entscheidung kann nicht anders ausfallen. Ergänzend wird um

Stadt Oberhausen	10.03.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Prüfung der Kosten und der rechtlichen Rahmenbedingungen bei Übernahme in die Trägerschaft der Stadt Oberhausen durch die Verwaltung gebeten.
Das Bündnis Oberhausener Bürger sieht die rechtlichen Rahmenbedingungen als erfüllbar an. Hier wird auf die Situation in Duisburg verwiesen, die VHS-Kurse wurden dort zur Stärkung angegliedert. Perspektivisch ist auch die derzeitige Flüchtlingskrise zu berücksichtigen, hier werden Schüler am Niederrhein-Kolleg ankommen. Darüber hinaus ist, wie in der Diskussion bereits angesprochen, die Werbung zu erhöhen.

Auch in Trägerschaft der Stadt Oberhausen beschreibt Herr Beig. Schmidt, ist die Mindestanzahl von 240 Schüler*innen einzuhalten. Die tatsächliche Anzahl an Lehrer*innen ist derzeit gering. Die Finanzierung ist unklar und ist mit dem Land zu verhandeln.

Der Schulausschuss berät die Drucksache A/17/1738-01 mit Mehrheit, gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Alternative für Deutschland, zustimmend vor.

4. Mitteilungen der Verwaltung

4.1. Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen (Baumaßnahmen)

Die Mitteilung wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

4.2. Patenprojekt für Schülerinnen und Schüler - Ruhrwerkstatt

Herr Sotula von der Ruhrwerkstatt stellt in einer mündlichen Präsentation das Patenprojekt vor (siehe Anlage).

4.3. Sachstand "Bereitstellung von Menstruationsartikeln an weiterbildenden Schulen und öffentlichen Gebäuden in Oberhausen"

Herr Uebing - Bereich 3-3/Schule - teilt mit, dass nach erfolgter Bedarfsabfrage in den Schülerinnen-WC's der weiterführenden Schulen in Oberhausen 67 Spendersysteme installiert werden. Mit der Installation gehen Aufwendungen in Höhe von einmalig rd. 16.000,00 EUR (Hardware / Erstbefüllung) sowie lfd. Jahresaufwendungen in Höhe von rd. 12.500,00 EUR für die Weiterbefüllung einher. Die Entwicklung der Materialkosten kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht eingeschätzt werden.

Eine Vorlage zur Kenntnisnahme für den folgenden Beratungsgang wird zugesichert.

4.4. Sachstand "Trinkwasserspender an Schulen"

Stadt Oberhausen	10.03.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Schulausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Herr Uebing - Bereich 3-3/Schule - führt aus, dass in 2022 vorerst 12 Schulen (je ein Standort) der Sekundarstufe I mit Wasserspendern ausgerüstet werden sollen. Diese 12 weiterführenden Schulen wurden um die Berufskollegs ergänzt, so dass nunmehr 15 Schulen ausgestattet werden sollen. Aufgrund der in 2022 nicht geplanten Maßnahme und in der Folge auch fehlenden Haushaltsmittel wurde im Einvernehmen mit der SBO eine Priorisierung vorgenommen. Basis der Priorisierung ist der Sozialindex sowie die jeweilige Schulform.

Eine erste Kostenannahme beläuft sich auf ca. 6.000,00 € pro Wasserspender (inkl. Anschluss). Zusätzlich ist mit laufenden Kosten von ca. 700,00 € jährlich zu rechnen. Die Gesamtaufwendungen /-investitionen gestalten sich wie folgt

- Wasserspender: 90.000,00 EUR
- Lfd. jährliche Aufwendungen: 10.500,00 EUR

Derzeit werden vor Ort die Möglichkeiten der Aufstellung überprüft. Zudem muss das Gesundheitsamt über die Aufstellung informiert werden. An den entsprechenden Schulen werden vorab Proben des Trinkwassers untersucht. Inwieweit eine flächendeckende Umsetzung in 2022 erfolgen kann, bleibt abzuwarten.

4.5. Sachstand "Konzept zur Umgestaltung von Schulhofflächen zu attraktiven Bewegungsflächen"

Ergänzend zu den mündlichen Darstellungen durch Herrn Uebing werden nachfolgend die für das Haushaltsjahr 2022 geplanten Maßnahmen im Außenbereich an Schulen im Rahmen der Niederschrift dargestellt:

- Steinbrinkschule: Umgestaltung des Schulhofes, incl. neuer Spielgeräte
- Erich-Kästner-Schule: Umgestaltung des Schulhofes, incl. neuer Spielgeräte
- Käthe-Kollwitz-Berufskolleg: Neugestaltung des Außenbereiches um den Neubau, incl. Feuerwehraufstellflächen und neuer Treppenanlage.
- Rolandschule: Einfriedung und Angleichung des Außenbereiches in Zusammenhang mit dem Mensaneubau.
- Heinrich-Heine-Gymnasium: Neugestaltung des Schulhofes in Zusammenarbeit mit der Schule
- Fasia-Jansen-Gesamtschule: Umgestaltung des Schulhofbereiches in Zusammenarbeit mit der Schule
- Heinrich-Böll-Gesamtschule: Aufstellen eines Großspielgerätes und Umgestaltung der Schulhofflächen am Standort Königshardt
- Friedrich-Ebert-Realschule: Aufstellen eines Großspielgerätes incl. pflanzen von Bäumen.
- Bismarckschule: Umgestaltung des Schulhofbereiches incl. Demontage von Zäunen und Regulierung des Sickerpflasters. Pflanzung von Bäumen und Sträuchern
- Schule-an-der-Oranienstraße: Demontage des alten Spielgerätes und Montage eines Niedrigseilgartens in Abstimmung mit der Schule
- Landweherschule: Demontage des alten Spielgerätes und Montage eines Niedrigseilgartens in Abstimmung mit der Schule
- Hans-Sachs-Berufskolleg: Schulhofumgestaltung im Rahmen des Förderprogramm Brückenschlag. Bisher noch kein Zuwendungsbescheid ergangen.

Stadt Oberhausen	10.03.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Schulausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- Elsa-Brändström-Gymnasium: Schulhofumgestaltung im Rahmen des Förderprogramm Brückenschlag. Bisher noch kein Zuwendungsbescheid ergangen.
- Anne-Frank-Realschule: Schulhofumgestaltung im Rahmen des Förderprogramm Brückenschlag. Bisher noch kein Zuwendungsbescheid ergangen.

Diese Maßnahmen werden in enger Abstimmung mit den Schulen und den am Schulleben Beteiligten (Schüler*innen) abgestimmt.

Ob die vorgenannten Maßnahmen in Gänze umgesetzt werden können ist abhängig von der zu erwartenden Preissteigerung, sowohl für Spielgeräte als auch für notwendige Materialien und Arbeitslöhne.

Der mit Datum vom 13.12.2022 durch den Rat der Stadt Oberhausen gefasste Beschluss umfasst wesentlich weitergehende konzeptionelle Überlegungen mit Blick auf grundlegende ökologische Aspekte, aber auch im Hinblick auf die Detailplanung der Spiel- und Freizeitflächen. Hier sind noch weitere Abstimmungen mit dem Bereich 2-2/Umwelt, 2-5/Sport und den Servicebetrieben Oberhausen notwendig.

4.6. Datenkompass: Bildung Ausgabe 2021

Der Datenkompass wurde den Mitgliedern des Schulausschusses ausgelegt.

4.7. Anmeldungen SEK I

Aufgrund der erst kürzlich abgeschlossenen zweiten Anmeldephase (nach Koordinierung) lagen zum Zeitpunkt der Meldung in Allris noch keine Ergebnisse vor. Herr Herstein erläuterte den vorläufigen Anmeldestand daher mündlich. Erfreulich ist die wieder steigende Nachfrage nach Schulplätzen im gymnasialen Bereich. Gleichwohl gibt es noch unversorgte bzw. noch nicht im Rahmen des Informationsaustausches mit Schulen anderer Kommunen erfasste Schülerinnen und Schüler. Die Schulpflichtüberwachung ist hier bereits tätig. Voraussichtlich werden alle festgelegten Züge an den weiterführenden Schulen in Oberhausen auch genutzt werden. Der dann aktualisierte Ergebnisstand wird zur folgenden Sitzung des Schulausschusses schriftlich vorgelegt.

4.8. Sachstand "Maßnahmen zu G8/G9"

Frau Dr. Jordan.-Ecker - Bereichsleiterin 3-3/Schule -erläutert den Prozess. U.a. werden derzeit Planungsgespräche unter Einbindung der Schulleitungen in Bezug auf die Bedarfe des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums sowie des Sophie-Scholl-Gymnasiums geführt. Der Prüfauftrag zur Einrichtung einer Mensa im Schulumfeld des Elsa-Brändström-Gymnasiums wird derzeit ebenso intensiv verfolgt.

Im Anschluss erläutert Herr Beig. Schmidt weitere aktuelle Entwicklungen.

Zwei vom Rat der Stadt Oberhausen beschlossene Bildungsgänge wurden von Bezirksregierung Düsseldorf nicht genehmigt. Dabei handelt es sich um "Fachklasse des dualen

Stadt Oberhausen	10.03.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Schulausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Systems der Berufsausbildung Berufskraftfahrer/in" nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG), Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), Anlage 1.1 zum Schuljahr 2022-2023 in Kooperation am Hans-SachsBerufskolleg und Hans-Böckler-Berufskolleg (B/17/1372-01) und Errichtung der Bildungsgänge "Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung (Fachlagerist/Fachlageristin)" und "Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung (Fachkraft für Lagerlogistik)" gem. APO-BK (B/17/1194-01).

Aktuell erfolgt eine Abstimmung mit den umliegenden Kommunen und der Industrie-und Handelskammer.

Die Flüchtlingssituation, ausgelöst durch den Ukraine- Krieg, gestaltet sich in Oberhausen dergestalt, dass bisher 306 Flüchtlinge in Oberhausen angekommen sind, davon 81 im Alter zwischen sechs und sechzehn Jahren und 37 im Kindergartenalter. Im Bereich der Schulpflicht werden die Grundschulkinder nach Möglichkeit Standorten in der Nähe der Unterkunft zugewiesen. Für ältere Flüchtlinge greift bis zu den Osterferien eine Übergangslösung in Form von Willkommensklassen.

Frau Dr. Jordan-Ecker - Bereichsleiterin 3-3/Schule - und Frau Büschenfeld - Bezirksregierung Düsseldorf - ergänzen, dass eine mögliche Folge die Aussetzung des Ratsbeschlusses im Hinblick auf die 25'er- Regelung im Bereich des Gemeinsamen Lernens möglich ist. Grundsätzlich besteht die Option, die Klassenfrequenzrichtwerte aufzuheben. Dies sollte jedoch auf Basis verlässlicher Daten basieren und keine „Schnellschüsse“ erzeugen. Eine Sondierung sollte bis zu den Osterferien erfolgen. Das Kommunale Integrationszentrum ist vollumfänglich eingebunden.

Ende der Sitzung: 17:35 Uhr

Wolter
Vorsitzende

Uebing
Schriftführer